



**Jahresbericht
2012**

Vorwort

Liebe Feuerwehrkameraden, sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2012 war vor allem geprägt durch die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges LF 10/6. Am 1. Februar ging es mit dem Fahrzeugausschuss nach Dissen zur Firma Schlingmann zur Baubesprechung. Einen ganzen Tag wurden Details und Lagerorte der Gerätschaften besprochen. In den darauf folgenden Monaten folgten noch unzählige Telefonate und E-Mails, um technische Probleme oder Änderungen abzuklären. Ende Oktober bekamen wir von der Firma Schlingmann den Abhol- und Abnahmetermin: 27./28. November. Um Zeit zu sparen und möglichst viel Zeit zur Abnahme des Fahrzeuges zu haben, flogen wir von München nach Münster und kamen um 10 Uhr bei der Firma Schlingmann an, wo wir sofort mit der Abnahme des Fahrzeuges begannen. Die Qualität und Verarbeitung war zu unserer vollsten Zufriedenheit. Kleinere Probleme oder Änderungswünsche wurden dort sofort behoben. Am zweiten Tag ging es ca. um 10 Uhr auf die Heimreise und wir kamen nach etwa 650 km um 20.45 Uhr in Burggen an, wo wir schon von zahlreichen Kameraden empfangen wurden. In den darauf folgenden Tagen und Wochen wurden vom alten Fahrzeug übernommene Materialien und Gerätschaften ins neue Feuerwehrauto umgeladen. Gruppenweise wurden alle Feuerwehrmänner am neuen Fahrzeug geschult. Die neue Tragkraftspritze wurde auch gleich verstaут. Sie wurde vom Feuerwehrverein mit 9.000 Euro bezuschusst, das bedeutet wenn wir den Zuschuss des Freistaates Bayern in Höhe von 3.500 Euro dazu rechnen hat die TS der Gemeinde nichts gekostet. Des Weiteren wird die Atemschutzpflege zentralisiert, d. h. wir müssen mit unseren Geräten zur Überprüfung und Desinfektion (Lungenautomaten und Masken) nach Schongau, das natürlich wieder erhebliche Kosten verursacht. Dies wurde bisher ehrenamtlich und somit für die Gemeinde kostenlos von Michael Fischer geleistet. Andreas Amann hat sich bereit erklärt mit einigen Kameraden die Fenster an der Süd- und Westseite des Feuerwehrhauses abzuschleifen und neu zu streichen. Mein Dank gilt den Helfern und der Familie Amann, die nur den Materialaufwand verrechnen und ihre Maschinen und Arbeitszeit kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Außerdem ging die Pumpe am TLF 16/25 kaputt, so dass sie ausgebaut werden musste und wir sie in Ulm von der Firma Magirus reparieren ließen. Danach wurde sie in Eigenleistung wieder ins Fahrzeug eingebaut. Dank gilt allen Kameraden die im Fahrzeugausschuss waren (Mathias Faller, Hubert Guggenmos, Michael Fischer und Stefan Möst) für den intensiven Zeitaufwand und ihren Sachverstand. Des weitern danke ich allen Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz bei Übung und Einsätzen.

Ich verbleibe mit dem Wahlspruch:

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

1. Kommandant
Hermann Lang

Einsätze

15.04.2012	Erstkommunion Ordnungsdienst
15.04.2012	Radrennen Ordnungsdienst
07.06.2012	Fronleichnam. Ordnungsdienst
06.07.2012	Gewitter, Überflutung Schwarzkreuzstrasse 2 Baum über Strasse (Schorenwaldstrasse, Ziegler, Schwarzkreuzstrasse)
25.08.2012	Fehlalarm, Angerweg 11 a
26.08.2012	Drohende Überflutung, Angerweg 11 a
29.09.2012	Fehlalarm, Haslach 1
28.10.2012	Baum über Strasse, bei der Forchenmühle
09.11.2012	Martinsumzug, Ordnungsdienst
18.11.2012	Veteranenjahrtag, Ordnungsdienst
02.12.2012	Eligiusritt, Ordnungsdienst
08.12.2012	Nikolausfeier TSV Jugend Eisplatz, Ordnungsdienst
09.12.2012	Löschhilfe Elektro - Kögl, Gewerbepark Lang, Schongau

Feuerwehr

1. Kommandant	Lang Hermann Blumenstrasse 14
2. Kommandant	Faller Mathias Obere Dorfstrasse 5
Gerätewart	Faller Mathias Obere Dorfstrasse 5
Atemschutzwart	Fischer Michael Unter der Burg 15
Jugendwart	Maier Alexander Schorenwaldstrasse 10 a

Lehrgänge

Funklehtagang	Höpfl Christian Knaus Patrick
Atenschutzgeräteträger	Grauer Max
Aufbaulehrgang für Atenschutzgerätewart	Fischer Michael

Anschaffungen

FOX Tragkraftspritze von der Firma Rosenbauer
LF 10 / 6 von der Firma Schlingmann

Ehrungen

Das Feuerwehr Ehrenzeichen
für 40 Jahre Dienst erhielten Eirenschmalz Anton
Geiger Leonhard
Höpfl Konrad

Atenschutz

Im Sommer machten wir zwei Bootsfahrten auf dem Lech, das Boot organisierte Florian Maier vom THW. Anschließend grillten wir noch.

Kamerad Michael Eismann verließ unsere Gruppe.

Max Grauer absolvierte den Geräteträgerlehrgang erfolgreich.

Der Atemschutz hat eine Stärke von 17 Mann.

Es wurden zwei Belastungsübungen in Hohenpeißenberg durchgeführt.

Michael Fischer besuchte den Aufbaulehrgang als Atemschutzwart

Fischer Michael
Atemschutzwart

Jugendfeuerwehr

Nach einem kalten und relativen Schneereichen Winter kam endlich das Frühjahr.

Im März machten 17 Jugendliche einen Erste Hilfe Kurs, der auch für den Führerschein und die FwDV, die im nächsten Jahr beginnt, gebraucht wird. Das heißt nach ein, zwei Übungen mit ein bisschen Spaß, kam der Ernst des Lebens, in Form des Kreisfeuerwehr Jugendtag. Diesmal hatten wir wieder zwei Neuzugänge in unseren Reihen, die das erste Mal am Jugendtag teilnahmen. Am Kreisfeuerwehrjugendtag in Iffeldorf hatten die Jungen zum ersten Mal die neuen Anzüge an, die der Verein für 1013 € gekauft hatte. Das Wetter am Jugendtag war passend zur Stimmung, kalt und regnerisch, was dazu führte dass die Veranstaltung größtenteils in einem alten Stadel abgehalten wurde. Auf dem Heimweg gab der Blitz den Geist auf, was irgendwie zu diesem Tag passte.

Weiter ging's mit Nassübungen, die wir an diversen Stellen im Dorf abgehalten haben. Im Sommer wurde die Leistungsprüfung erfolgreich durchgeführt.

Für eine Löschübung hatten wir etwa einen 4 m³ großen Haufen mit Äste und Abschnitte von Bäumen organisiert und angezündet. Der Aufbau lief reibungslos ab, so dass das Feuer leider schnell gelöscht war. Eine weitere Löschübung fand am Eisplatz statt. Diesmal ging es um das Löschen von Flüssigkeitsbränden, sprich Benzin und Diesel. Zuerst wurden die Armaturen und die Schaumstrahlrohre aufgebaut und deren Funktion erklärt. Der größte Spaß war natürlich das entzünden des Benzin/Diesel Gemisches, sowie das Löschen mit verschiedenen Schäumen (Schwer- bzw. Mittelschaum).

Danach mussten sie sich auf den Wissenstest vorbereiten. Der hatte dieses Jahr Fahrzeugkunde zum Thema.

Nachdem die Tage kürzer und kälter wurden verlegten wir unsere Aktivitäten nach drinnen, auf den Gebrauch von Steckleitern, Knoten und Karten.

Auch ja, ich schreibe 2013 und die Welt ist nicht untergegangen und der nächste Kreisfeuerwehr Jugendtag wartet schon.

Alex Maier
Jugendwart

Leistungsabzeichen

Nach zwei Jahren wurden 2012 an zwei Tagen wieder Leistungsprüfungen durchgeführt.

Allen Teilnehmern danke für die Teilnahme.

Einen besonderen Dank den Ausbilder Alexander Maier, der auch jedes Mal als Ersatzteilnehmer den Gruppenführer machte.

Abnahme 14.09.2012

Baumer Mathias	Silber
Berchtold Sven	Silber
Geiger Stefan	Silber
Grimm Arnulf	Gold
Höpfl Markus	Silber
Jais Hans	Silber
Kochannek Stefan	Gold rot
Schönherr Tobias	Silber

Abnahme 12.10.2012

Brendl Andreas	Gold
Eiband Thomas	Silber
Eirenschmalz Anton	Gold
Finkenzeller Michael	Silber
Grauer Max	Silber
Höpfl Christian	Gold
Jocher Stefan	Gold rot
Knaus Patrik	Silber
Kopp Ferdinand	Gold
Kuth Stefan	Gold grün
Schönherr Johann	Gold
Schönherr Markus	Silber
Wohlfahrt Uli	Gold

Mitglieder

Aktive Mitglieder

Zugang	5
Abgang	4

Aktive Mitglieder	73
-------------------	----

Passive Mitglieder	57
--------------------	----

Jugend	8
--------	---

Ehrenmitglied	1
---------------	---

Gesamt	139
--------	-----

===

Altersstruktur der Aktive

Feuerwehrverein

1. Vorstand	Fischer Michael
2. Vorstand	Faller Mathias
Schriftführer	Schuster Günther
Kassier	Höfler Helmut
Kassenprüfer	Arnold Richard
	Winkler Günther

Vereinsaktivitäten

Der Kehraus wurde wieder im Gemeindehaus durchgeführt. Die Schwabbrucker Showtanztruppe machte einen Auftritt und sorgte für Stimmung.

Für Musik sorgte DJ Stefan Geiger. Um Mitternacht wurde Prinz Max von der Bergstrasse von Pfarrer Eiband beerdigt. Für Xaver Eiband war es das letzte Mal, dafür bekam er eine Ehrung und wurde mit einer Sänfte in den verdienten Ruhestand getragen.

Am 14. April wurde eine Schrottsammlung durchgeführt, bei der 15,59 Tonnen Schrott gesammelt wurden. Vielen Dank der Firma Lieb, die den Platz zur Sammlung zur Verfügung stellte und allen Helfern und Spendern.

Das Ferienprogramm der Feuerwehr, im Wechsel mit der Feuerwehr Tannenberg, haben sich 18 Kinder beteiligt.

Beim Stockschießturnier mit Höpfl Christian, Knaus Patrick, Schönherr Johann und Wohlfahrt Uli erreichten sie den 11. Platz von 15 Moarschaften.

Das Vereinesschießen vom Schützenverein belegte die Feuerwehr dem 7. Platz von 10 Mannschaften.

Das Vereinskegeln mit Hofmann Peter, Kopp Ferdinand, Reich Thomas und Wohlfahrt Uli endete mit dem 7. Platz von 27 Mannschaften.

Nikolausfeier mit Bischof Michael Schuster und Rupprecht Richard Lang fand beim Pudlwirt statt.

Anton Eirenschmalz jun. machte einen Dia Vortrag von Neuseeland, wo er ein halbes Jahr auf einer Farm war.



Wenn es keiner dem Stammtisch bringt, muss man es selber holen.
(Großübung Moser 19.9.2012)

Feuerwehrausflug

Am 21. April 2012 bei schönem Wetter war Abfahrt um 8 Uhr am Feuerwehrhaus, mit Fahrer Stefan Klaus und 43 Teilnehmern.

Die Fahrt ging über Kempten auf der A7 in Richtung Ulm. An einem Rastplatz war halt zur Brotzeit. Anschließend ging es weiter in Richtung Biberach nach Oberstadion, wo das Krippenmuseum mit über 160 Krippen besichtigt wurde.

Das Mittagessen gab es im Brauereigasthof Adler in Moosbeuren. Nach dem Essen fuhren wir wieder zurück nach Oberstadion, wo sich der größte Osterbrunnen von Baden Württemberg mit 15 000 handgemalten Eiern befindet. Das im Bau befindende Feuerwehrhaus wurde gleich mit besichtigt.

Weiter Richtung Mindelheim in Salgen wurde ein neuer Bauernhof, mit der modernsten Melkanlage in Deutschland, für 548 Kühe mit einem Melkkarussell für 60 Tiere bewundert.

Das Abendessen gab es in Marktoberdorf im Gasthaus Burger. Zur Unterhaltung spielte Stefan Kirchhofer mit seiner Ziehharmonika auf.

Nach Mitternacht war ein schöner erlebnisreicher Tag zu Ende.



Wir gedenken unseres Verstorbenen Kameraden

Fritz Geiger



* 8.6.1915
+ 6.3.2012

Wir werden ihn in ehrender Erinnerung halten

Vor 25 Jahren

Die Generalversammlung der F. F. Burggen wurde vor 44 Anwesende im Gemeindehaus am 27.3.87 abgehalten.

Nach verlesen des Protokolls durch Schriftführer Geiger, begrüßte Kom. Höpfl, 1. Bgm. Eiband, 2. Bgm. Selzle, KBM Eller und Ott Walter von Altenstadt.

Von den Plätzen erhob man sich für die Verstorbenen Altgedienten Feuerwehrmänner des Jahres. Es sind Weber Alfons, Guggenmos Johann, Wiesmann Konrad u. Ammersinn Xaver.

Zum Tätigkeitsbericht von Kom. Höpfl. Es sind 71 Aktive F. W. Männer.

1 Brandeinsatz war in der Schuttgrube, 7 Einsätze für Vereine, 12 Atemschutzübungen, 13 Übungen, 5 Mann machten Atemschutz in Schongau. Hofmann Eduard, Höfler Helmut, Jettenberger Fritz u. Ammersinn Herrmann.

Der Kassenbericht von Höfler Helmut brachte einen Stand von 1035.87 DM.

Es sind 62 Mitglieder. 2 Kassenprüfer wurden einstimmig per Handzeichen gewählt. Es sind Pollersbeck Franz u. Lutz Reinhard.

Bgm. Eiband sprach vom Glück, dass kein Brand in der Gemeinde war, wegen des trockenen Jahres, da der Dorfbach nur noch ein Bächlein war.

Zur neuen Wasserversorgung sind 42 Oberflurhydranten u. 8 Unterflurhydranten gesetzt worden.

Dank an alle F. W. Männer der Gemeinde, dass sie zu keinen Großbrand oder Brand ausrücken müssen.

Ott Walter brachte noch einen Film über Wasserverschmutzung durch Mineralölnfälle.

Kom. Höpfl bedankte sich bei allen die Dienst in der F. W. Feuerwehr geleistet haben, bei der Gemeinde u. beschloss die Versammlung.

Schriftführer: Geiger Fritz

Kom.: Höpfl K

Wir danken der Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG für den Druck des Berichtes

Text und Layout: Konrad Höpfl

Zeichnung : Alexander Maier, Foto: Mathias Faller